

# Front Assist wurde aktiv

**Beitrag von „Coronet“ vom 26. Dezember 2018 um 14:42**

Ich fahre meinen T2 2013 nun seit einem knappen Jahr. An Hl. Abend hat er uns zum ersten Mal "brutal" erschreckt. Das Auto vor mir hatte angehalten, um links abzubiegen (Stadtverkehr). Als kein Gegenverkehr mehr kam, ist mein Vordermann langsam losgefahren. Ich tat das gleiche, fuhr also los im Wissen, dass der Vordermann sogleich links weg sein würde. Damit kam ich dem Vordermann natürlich kurz näher, als man ihm normalerweise kommen würde. Mein "Front Assist" nahm dies zum Anlass, eine Vollbremsung hinzulegen bei vielleicht 10 km/h. Das ging logischerweise so schlagartig, Gurtstraffer, Alarm akustisch und optisch und zugleich Vollbremsung, dass es mich und die Beifahrerin voll in die Gurte riss. Im nächsten Moment war mein Vordermann nach links weg und unser Auto fuhr weiter. Wäre hinter uns ein weiteres Fahrzeug in diesem Moment ebenso losgefahren, wie wir, dann wäre uns dieser mit höchster Wahrscheinlichkeit hinten rein gefahren, da er nicht mit so einer Bremsung rechnen hätte können.

Ist euch das auch schon passiert ?

---

**Beitrag von „coala“ vom 26. Dezember 2018 um 16:13**

Servus Gebhard,

das System hat ihm Rahmen seiner vorgesehenen Programmierung (korrekt) reagiert. Maßgeblich für eine Bremsung ohne Vorwarnung und mit notfalls voller Verzögerung ist eine interne Berechnung aus Differenzgeschwindigkeit und Abstand, welche hier eben ergeben hat, dass - zeitbewertet - kein Spielraum mehr ist.

Das Gleiche passiert dir, wenn du zwar mit normalem Abstand fährst, dein Vordermann aber plötzlich stark/voll bremst. Es wird ohne spürbare Verzögerung ebenfalls sofort und ohne Vorwarnung entsprechend stark verzögert. Das muss auch so sein, denn wenn erstmal durch zu zögerliche Reaktion wertvoller Abstand verschenkt ist, hast du gegenüber dem Vordermann plötzlich einen Geschwindigkeitsüberschuss UND zu wenig Abstand. Was dann passieren würde ist klar...

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Coronet“ vom 26. Dezember 2018 um 16:33**

Ja, ich glaube schon, das der Assistent das "aus seiner Sicht" richtig gemacht hat. Er hat ja nicht gesehen, was ich gesehen habe, nämlich, dass der Vordermann im nächsten Augenblick nicht mehr vor uns sein würde.

Trotzdem -- ich weiß nicht ..... mich soooo zu erschrecken, wo es ja gar nicht nötig gewesen wäre. 🤖🤖

---

### **Beitrag von „coala“ vom 26. Dezember 2018 um 16:36**

Wenigstes bist du (und der eventuelle Rest der Mitfahrer) danach wieder richtig wach 😄

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Coronet“ vom 26. Dezember 2018 um 17:11**

Das stimmt auf jeden Fall. Und ich weiß jetzt, wie sich der Eingriff des Systems anfühlt. Ist ja auch was wert.

---

### **Beitrag von „Hansemann“ vom 6. Januar 2019 um 22:00**

Sowas in der Art ist mir auch schon passiert, allerdings ohne weiteren Beteiligte. Ich bin auf bekannter Strecke wohl etwas zu sehr mit Streckenkenntnis unterwegs gewesen. Vor einer Ortschaft gibt es eine Verkehrsinsel und eine deutlich dort herum führende Fahrbahn.

Ich bin da wie bisher drauf zu gefahren, ich hab da meine Punkte wo ich den Fuß vom Pedal nehme. Das hat dem Touareg nicht gefallen, das gesamte Display wurde rot und das Auto hat gebremst, bevor ich meinen Rollpunkt erreicht hatte. Ich bin dafür gehörig erschrocken und mache mir jetzt ab und zu einen Spaß daraus, den wieder zum regeln zu bringen, hab das aber noch nicht geschafft. Vielleicht ist er ja lernfähig und sieht ein, dass man da wirklich mit 80 rum kommt, auch wenn es eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Stelle gibt.